**Einsatz und Herstellung von Lernvideos**

**Einsatz**: Klasse 7-13

**Schulart**: Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium

**Kompetenzen**

* Sich fachlich in ein (Teil-)Thema einarbeiten und es verstehen
* Deutliche und strukturierende Fragen zum Thema formulieren, die zur Erkenntnis führen
* Bewertung eines Erklärvideos (mit Hilfe eines Bewertungsbogens)
* Formulieren positiver und negativer Aspekte in Bezug auf das Lernvideo

Jeder Schüler kennt Lernvideos bereits aus dem Unterricht oder der privaten Nutzung. Es gibt viele hochwertige Erklärvideos, die Schülerinnen und Schülern beim Lernen unterstützen, aber auch massiv vereinfachende Videos, in denen falsche Fakten wiedergegeben werden.

Die Lernenden sollten vor dem Erstellen eigener Videos Lernvideos auf dem YouTube-Kanal bewerten. Zum einen sind die Schülerinnen und Schüler dann in der Lage, passende Videos zu finden und zu nutzen, zum anderen können sie ihr Wissen auf das Erstellen eigener Videos anwenden.

Zunächst sollten sich die Lernenden Gedanken machen, was sie von einem guten Erklärvideo erwarten. Die Nennungen können an der Tafel festgehalten werden, zu erwarten sind folgende Ergebnisse (Nennungen aus einer 11. Klasse, Gymnasium):

* Interessant dargestellt
* Verständlich / gute Wiederholung und zum Lernen
* Fachbegriffe werden gut erklärt
* Video sollte Zusammenfassungen enthalten
* Bezug zum Unterricht
* Macht mehr Spaß als bloßes Lernen

## Bewertung vorhandener Lernvideos

Es sollen verschiedene Lernvideos zur Verfügung gestellt werden. Dazu wählt die Lehrkraft passend zum Unterrichtsstoff Videos auf der Plattform YouTube aus und stellt den Schülerinnen und Schülern einen **Analysebogen** zur Verfügung (AB 1).

Es wird zunächst ein gutes Erklärvideo angesehen, Aufbau und Inhalt werden besprochen. Der Aufbau kann an der Tafel festgehalten werden:

|  |  |
| --- | --- |
| **TAFELBILD** | Lern-/Erklärvideos  Ein Erklärvideo ist eingeteilt in   * eine Hinführung 🡪 Um was geht es in dem Video? * einen Hauptteil 🡪 Der Inhalt wird verständlich erklärt. * einen Schluss 🡪 Das Ergebnis / Fazit wird zusammengefasst dargestellt.   Merkmale   * Erklärung eines Themas in wenigen Minuten * Verständliche Definition der Fachbegriffe * Einbindung notwendigen Hintergrundwissens / Rückgriff auf notwendiges Vorwissen * Aufgriff weniger Bilder / Icons, die aber zum Thema passen. * Zusammenfassungen des Gesagten * Hilfreiche / Verständliche Grafiken / Schaubilder * Bilder und gesprochene Texte sollten zueinander passen (keine Bild-Ton-Schere) * Musik ist nicht einfach sinnlose Untermalung, sondern wird gezielt eingesetzt. |

Ein zweites Ansehen des Videos ist nötig, damit die Lernenden sich Notizen machen können. Grundlage des anschließenden Unterrichtsgesprächs ist der Analysebogen.

Es sollte dann noch mindestens ein minderwertiges Video angesehen werden, um die Unterschiede deutlich zu machen. Das Tafelbild wird ergänzt (Ergänzungen sind in Grün aufgenommen).

# Beispiele für Lernvideos (YouTube) im Fach Deutsch:

|  |  |
| --- | --- |
| **Drama** | * Dramenanalyse [Die Merkhilfe](https://www.youtube.com/watch?v=8fKxvJPQj7s), (reine Animation) * Szenenanalyse, [Rene Schuck](https://www.youtube.com/watch?v=AY_e0Qu1f08) (ohne Text) * Dramenanalyse, [AbiWeb](https://www.youtube.com/watch?v=PWtb8KuA9C0) (reiner Vortrag) * Erklärvideo zu „Maria Stuart“, [Windeck-Gymnasium, Bühl](https://www.youtube.com/watch?v=cVKHIPdXo7k) (händische Animation und Vortrag) * Eine sehr kurze Zusammenfassung von Schillers Maria Stuart, [ANLUCITE](https://www.youtube.com/watch?v=MHiMiBqUFnc) (Video, händische Animation und Vortrag) |
| **Lyrik** | * Gedichtanalyse schreiben [Die Merkhilfe](https://www.youtube.com/watch?v=4_le1P4YLKg) (reine Animation eines Vortrags, Stimme aus dem Off) * Vorgehen bei der Analyse von Gedichten [How to Deutsch](https://www.youtube.com/watch?v=Fygo2aLHi6c) (Video, Sprecher und Animation) * Gedichtanalyse schreiben [Deutschstunde online](https://www.youtube.com/watch?v=c88GkOuLRNk) (reines Video der Sprecherin, kaum Text) * Schülervideo zum Verfassen einer Gedichtanalyse [Lukas64](https://www.youtube.com/watch?v=YcMURVGXOSw) (Vortrag mit händischer Animation) |
| * Das lyrische Ich [Mustewissen Deutsch](https://www.youtube.com/watch?v=63E_GY1DDb0) (Video, Vortrag und Animation) |
| * Rhetorische Mittel [Spaß mit Deutsch](https://www.youtube.com/watch?v=osTCADIPeRY) (reine Animation) * Stilmittel [Mustewissen Deutsch](https://www.youtube.com/watch?v=K5jzvz8TxWQ) (Video, Vortrag und Animation) |

# Die Arbeit mit verschiedenen Video-Formaten

Die Schülerinnen und Schüler sollten zudem verschiedene Video-Formate kennenlernen. Es bietet sich an, ein weiteres Tafelbild zu erstellen oder die Information als Arbeitsblatt auszugeben.

* Vlogging 🡪 Es wird im Videoformat gebloggt, ein „Moderator“ erklärt aus dem Off die Inhalte.
* „Legetrick-Stil“ 🡪 Symbole oder Figuren werden vor einem neutralen Hintergrund bewegt, aus dem Hintergrund hört man die Stimme, die erklärt.
* „How-To-Videos“ / Videotutorials 🡪 Im Video wird langsam gezeigt, wie etwas gemacht wird, der Zuschauer kann es nachmachen. Diese Videos lassen sich gut bei naturwissenschaftlichen Fächern anwenden, wenn zum Beispiel Versuche erklärt werden, oder in der Bildenden Kunst.
* Erklärvideos sind häufig Mischformen der zuvor genannten Videoformate.

Im Anschluss sollten in den folgenden Unterrichtseinheiten verschiedene Erklärvideos zu thematisch passenden Inhalten gezeigt werden. Es ist auch denkbar, diese zur Wieder­holung als Hausaufgabe aufzugeben. Neben dem inhaltlichen Aspekt sollte generell auch über die Produktion, positive und negative Aspekte gesprochen werden. Dabei ist wichtig,

* ob die Lernenden das Video für gelungen halten,
* warum sie es für gelungen halten,
* wie es gestaltet wurde,
* welche filmischen Mittel eingesetzt und
* welche Kommentare unter dem Video gegeben wurden. Dabei ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler kritisch untersuchen, ob „Likes“ oder negative Bemerkungen wirklich gerechtfertigt sind.